



Aus: Rudolf Steiner: GA 282

Fortbildungswochenenden mit Marc Vereeck

Von der Raupe zum Schmetterling im Schauspiel

Die Metamorphosen der fünf Griechischen Übungen zur Schauspielkunst

8.–10. Mai 2026 | Freitag 18.00–19.30; Samstag 9.30–18, Sonntag 9.30–13

**Künstlerische Forschungsarbeit zu Laufen, Springen und Ringen
mit Sprecherinnen und Sprechern**

5.–7. Juni 2026 | Freitag 18.00–19.30; Samstag 9.30–18, Sonntag 9.30–13

Diskus- und Speerwerfen und ihre Beziehungen zum Sprechen

19.–21. Juni 2026 | Freitag 18.00–19.30; Samstag 9.30–18, Sonntag 9.30–13

**Die Metamorphosen der fünf griechischen Übungen
zur Schauspielkunst**

Das Seminar ist mehrsprachig möglich, in deutscher, niederländischer und englischer Sprache. Vorschläge von szenischen Dialogen können im Voraus eingereicht werden.

Marc Vereeck (B) hat vielfältige Erfahrungen als Gymnast, Sprachgestalter, Schauspieler, Regisseur, Ausbilder, Professor, Seminarleiter, Moderator und Autor an Schulen, Akademien, Hochschulen und Unternehmen.

Zuletzt hatte er die ganzen Metamorphosen der fünf griechischen Übungen noch mal als Spieler erprobt, in «The Initiate Deathbirth».



Vorbereitung

Zur praktischen Vorbereitung wird um eine gute körperliche und seelisch-geistige Verfassung gebeten. Als inhaltliche Vorbereitung wird der Vortragszyklus „Sprachgestaltung und Dramatische Kunst“ (GA 282) von Rudolf Steiner empfohlen.

Marc Büchlein „Von der Raupe zum Schmetterling im Schauspiel. Die Metamorphosen von Laufen, Springen, Ringen, Diskus- und Speerwerfen zur Schauspielkunst“ gibt eine klare und fundierte Einstimmung zu diesem Forschungsvorhaben.

Es ist Selbstverlag: „edition sil-ver-bell“, ISBN: 978-3-00-079476-6 erschienen und kann direkt bei Marc per mail: contact@marc-vereeck.de bestellt werden. (14,- € + Porto - über Buchhandlung: 20,- €)

Englische Übersetzung: „From the caterpillar to the butterfly in Acting. The metamorphoses of running, jumping, wrestling, discus and javelin to the art of acting.“ ISBN: 978-3-9826742-0-9

8.–10. Mai 2026

In erster Linie geht es in diesem Seminar um gemeinsame Erfahrungen mit Kolleg*innen. Dabei kann neuer Austausch, Dialog, Kooperation entstehen. Eine Forschungsfrage wird sein, ob und wie diese griechischen Disziplinen unterschiedliche Schichten der Sprache, der Figuren und der dynamischen Substanz der Worte offenbaren helfen als Grundlage für das Schauspiel.

5.–7. Juni 2026

Zu Beginn dieses Seminars wird der Fokus auf die puren Bewegungsqualitäten der komplexen Wurfdisziplinen der griechischen Übungen gelegt. Unsere Aufmerksamkeit richtet sich auf das, was innerlich seelisch-geistig entsteht, wenn Sprache auf die griechischen Übungen einwirkt. Hier besteht gegenseitiger Raum für Selbstklärung, Perspektivenvielfalt und Entscheidungen aus dem Hören als Vorbereitung für das Schauspiel.

19.–21. Juni 2026

Hier handelt es sich nicht um Übertragung, Umsetzung der griechischen Übungen, sondern um deren Metamorphose ins Spiel auf der Bühne. Was das beinhaltet und wie sich das offenbart in einem sich selbst setzenden dynamischen und künstlerischen Geschehen, wird in diesem Forschungswochenende am eigenen Schauspiel untersucht und ausgetauscht.

Anmeldung und Information: srmk@goetheanum.ch

Kurspreis pro Wochenende: 150.- CHF; Ermässigung auf Anfrage

Sektion für Redende und Musizierende Künste, Rütliweg 45, CH-4143 Dornach,
srmk.goetheanum.org